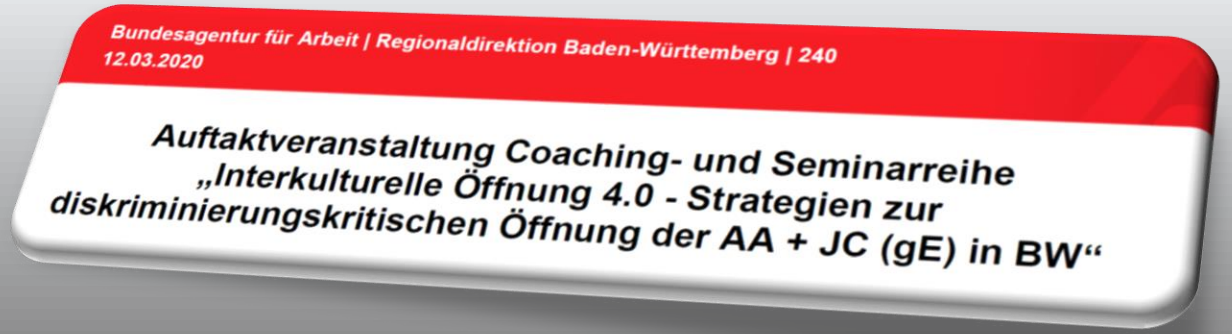
Karl-Heinz P. Kohn

HdBA
Hochschule der
Bundesagentur für Arbeit
University of Applied Labour Studies
Mannheim

Verständigen - Klären - Bestärken

Diskriminierungskritische Reflexion stärkt die Beratung und Integration am Arbeitsmarkt



Vorüberlegungen

- rechts- und sozialstaatlich

Die Bundesagentur für Arbeit hat einen **sozial**staatlichen Auftrag.

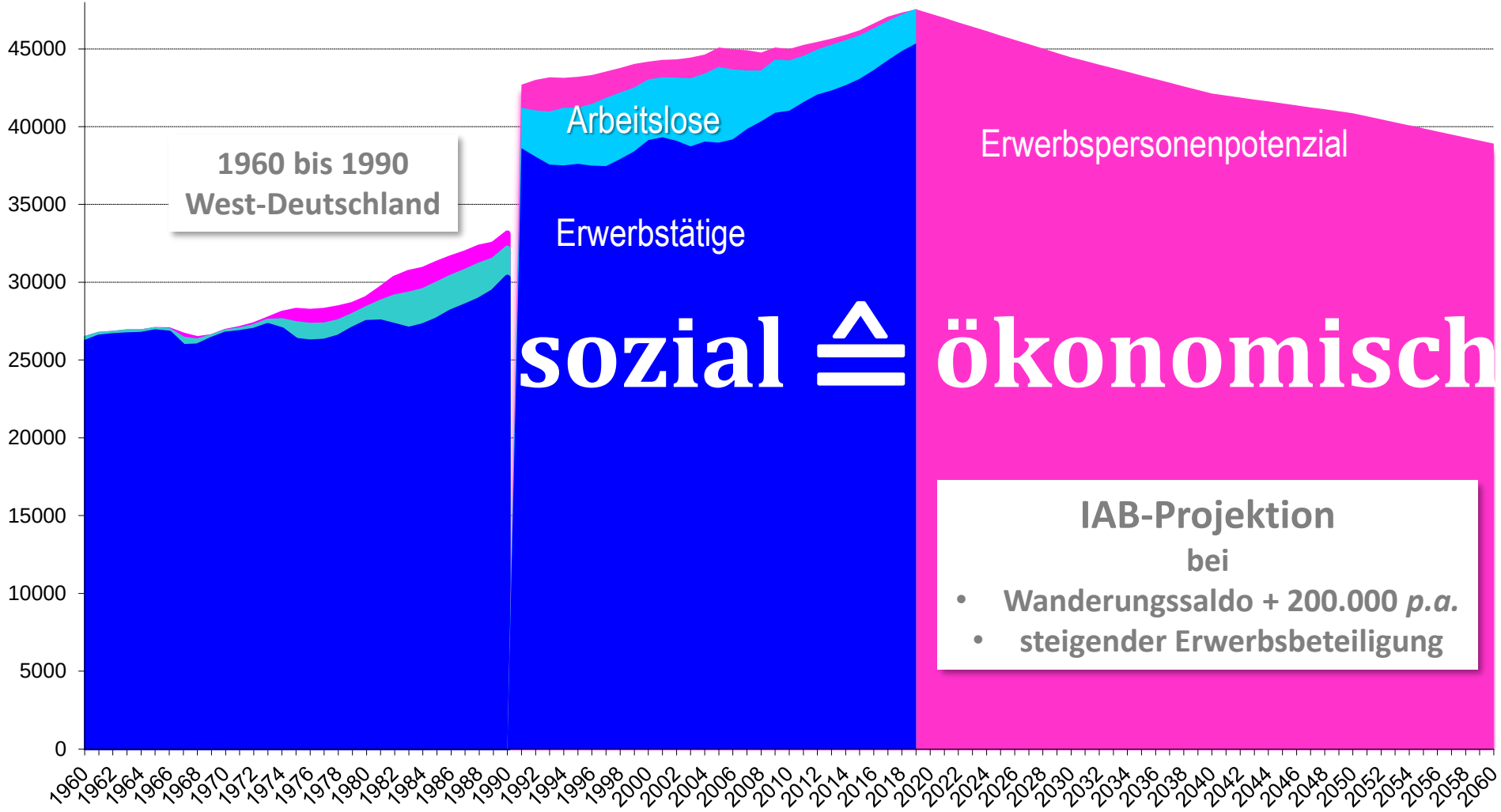
Vorüberlegungen

- rechts- und sozialstaatlich
- sozialmarktwirtschaftlich

Arbeitsmarktbilanz

Deutschland

In Tausend Personen

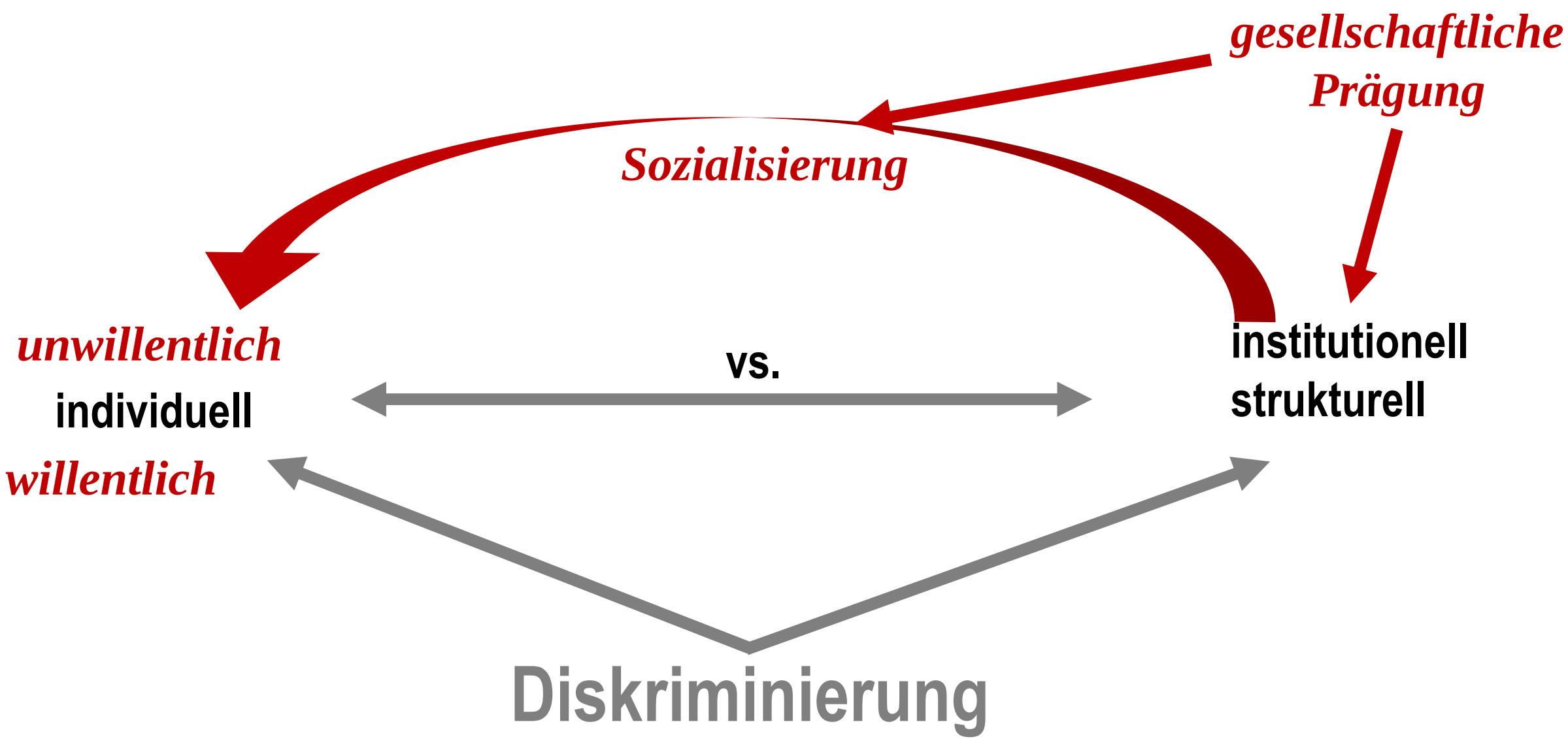


Daten: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
(1960-1998: IAB-Handbuch Arbeitsmarkt; 1999-2019s: IAB-Berichte zur Jahresbilanz und Kurzfristprognostik;
2018s-2060s: IAB-Kurzbericht 6/2017 zur Langfristprojektion des Erwerbspersonenpotenzials, mit eigener Glättung des Verlaufs)

Graphik:
© Kohn 3/2019

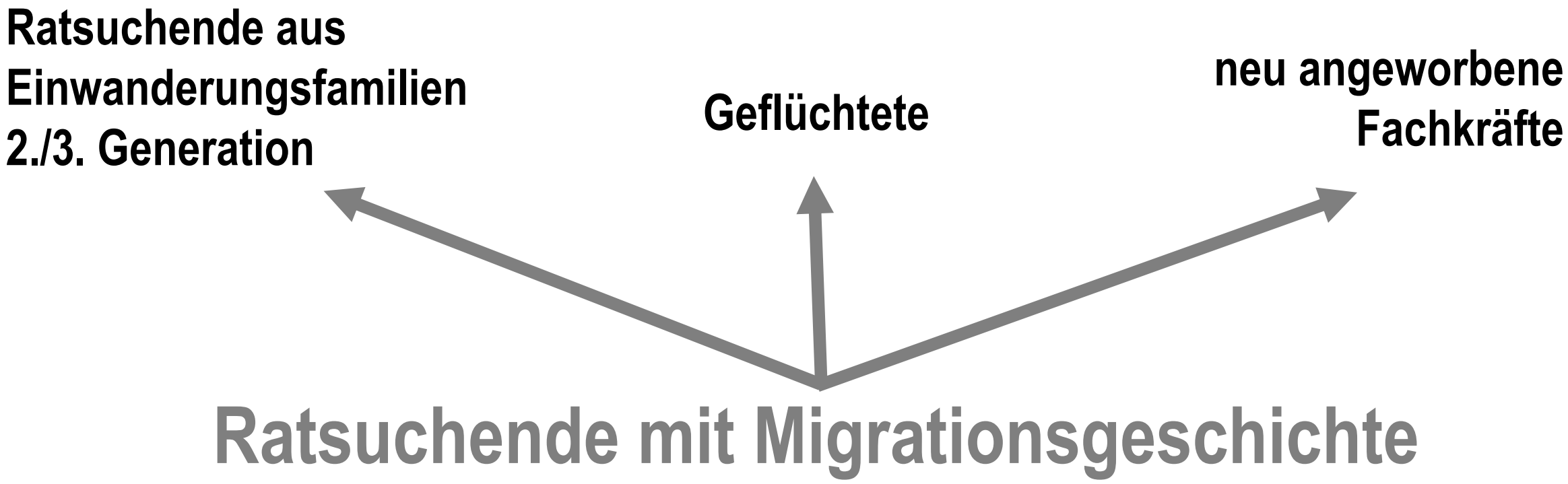
Vorüberlegungen

- rechts- und sozialstaatlich
- sozialmarktwirtschaftlich
- begrifflich


gesellschaftliche Prägung
Sozialisierung
unwillentlich
individuell
willentlich
vs.
institutionell
strukturell
Diskriminierung

Vorüberlegungen

- rechts- und sozialstaatlich
- sozialmarktwirtschaftlich
- begrifflich
- die Zielgruppen


Ratsuchende aus Einwanderungsfamilien 2./3. Generation
Geflüchtete
neu angeworbene Fachkräfte
Ratsuchende mit Migrationsgeschichte

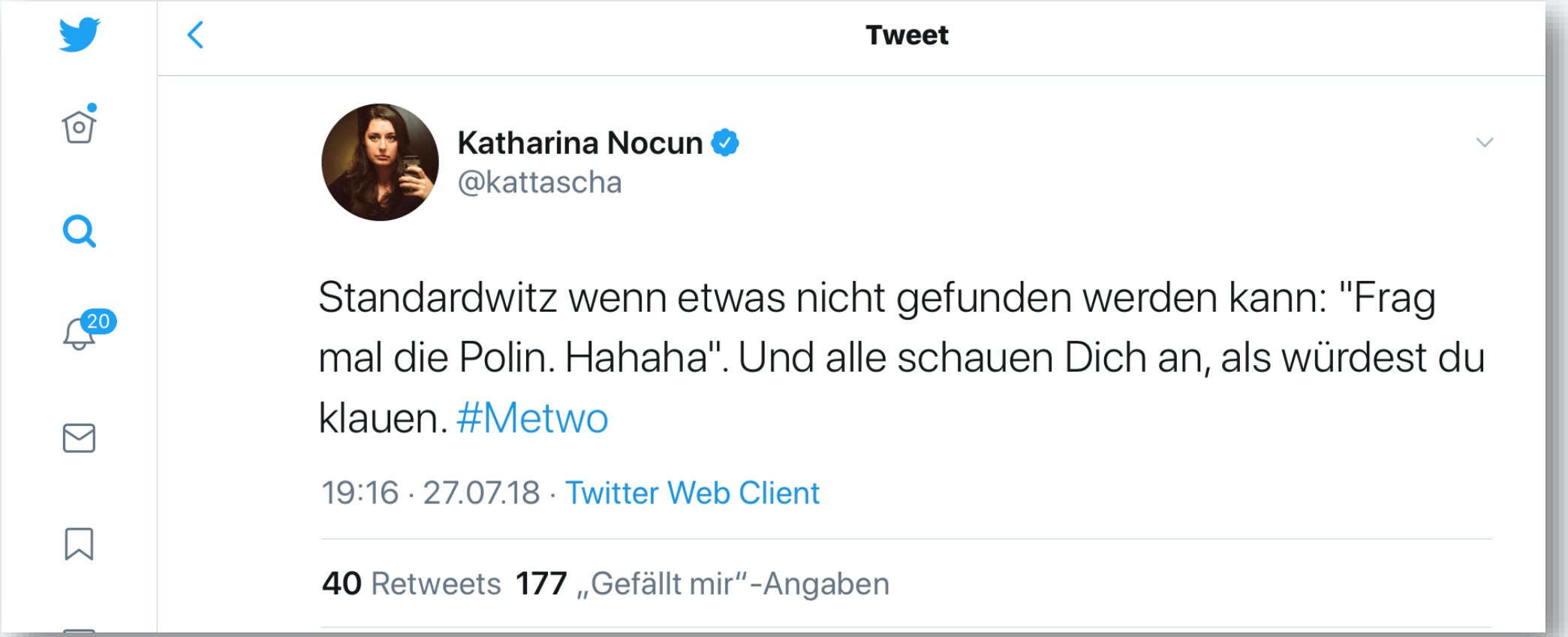
Exemplarische Befunde & Ableitungen

Anekdotische Evidenz

hier: #MeTwo

Anekdotische Evidenz

hier: #MeTwo



Anekdotische Evidenz

hier: #MeTwo

Anekdotische Evidenz

hier: #MeTwo

Anekdotische Evidenz

hier: #MeTwo

Anekdotische Evidenz

hier: #MeTwo

Anekdotische Evidenz

hier: #MeTwo

Anekdotische Evidenz

hier: #MeTwo

Tweet

Merve Kayikci
@primamuslima

Das Gefühl finde ich auch am schlimmsten: Wenn Eltern vor den eigenen Augen beleidigt oder bespuckt werden und man als Kind weiß, dass das schlimmste für die Eltern ist, dass ihr Kind es sieht. #metwo

> **Vanessa Vu** @_vanessavu · 26.07.18
>
> Als Kind dabei zusehen, wie die Eltern wüst von Fremden beschimpft werden (für ihr schlechtes Deutsch oder einfach nur ihre Existenz). Aber sie können dich nicht beschützen und du sie auch nicht. #MeTwo

22:33 · 27.07.18 · Twitter for iPhone

15 Retweets **57** „Gefällt mir"-Angaben

Empirische Befunde

Martin Brussig, Dorothee Frings, Johannes Kirsch

Diskriminierungsrisiken in der öffentlichen Arbeitsvermittlung.

Erstellt im Auftrag der Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Berlin, 2017, 356 Seiten

Empirische Befunde

- **Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund erhalten bei gleicher Leistung schlechtere Noten.**
- **Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund erhalten seltener Gvmnasialempfehlungen.**
  Noten und Lesekompetenz, aber auch Gesamteinschätzungen und Stereotype der Lehrerinnen und Lehrer spielen dabei eine wesentliche Rolle.
- **Bewerbungen von Studierenden um ein Praktikum oder von berufserfahrenen Bürokauffrauen führen mit türkischem Namen seltener zur Einladung als eine identische Bewerbung mit deutschem Namen.**

Empirische Befunde

27 Jahre, ledig
Abitur
Ausbildung zur
Kauffrau für Bürokommunikation
4 Jahre Berufserfahrung.
IT-Fähigkeiten
Fremdsprachenkenntnisse
Führerschein
Hobbys Malen und Sport
Ehrenamtliche Buchhaltung
für ein Kulturzentrum
Bewerbung für Vollzeit

1.474 Bewerbungen
in 7 deutschen Großstädten

Weichselbauer (2016)

Sandra Bauer

18,8 %

Meryem Öztürk

13,5 %

Meryem Öztürk

4,2 %

Kontaktaufnahmen nach inhaltlich identischer Bewerbung

Durchgängige ethnische Diskriminierung

Reflexionsfragen

Warum sollte es bei uns anders sein?

Wo liegen unsere Diskriminierungspotenziale?

Was macht das mit den Ratsuchenden?

Wie können wir das in unserer Gesprächsführung und Situationsanalyse berücksichtigen?

Durchgängige ethnische Diskriminierung

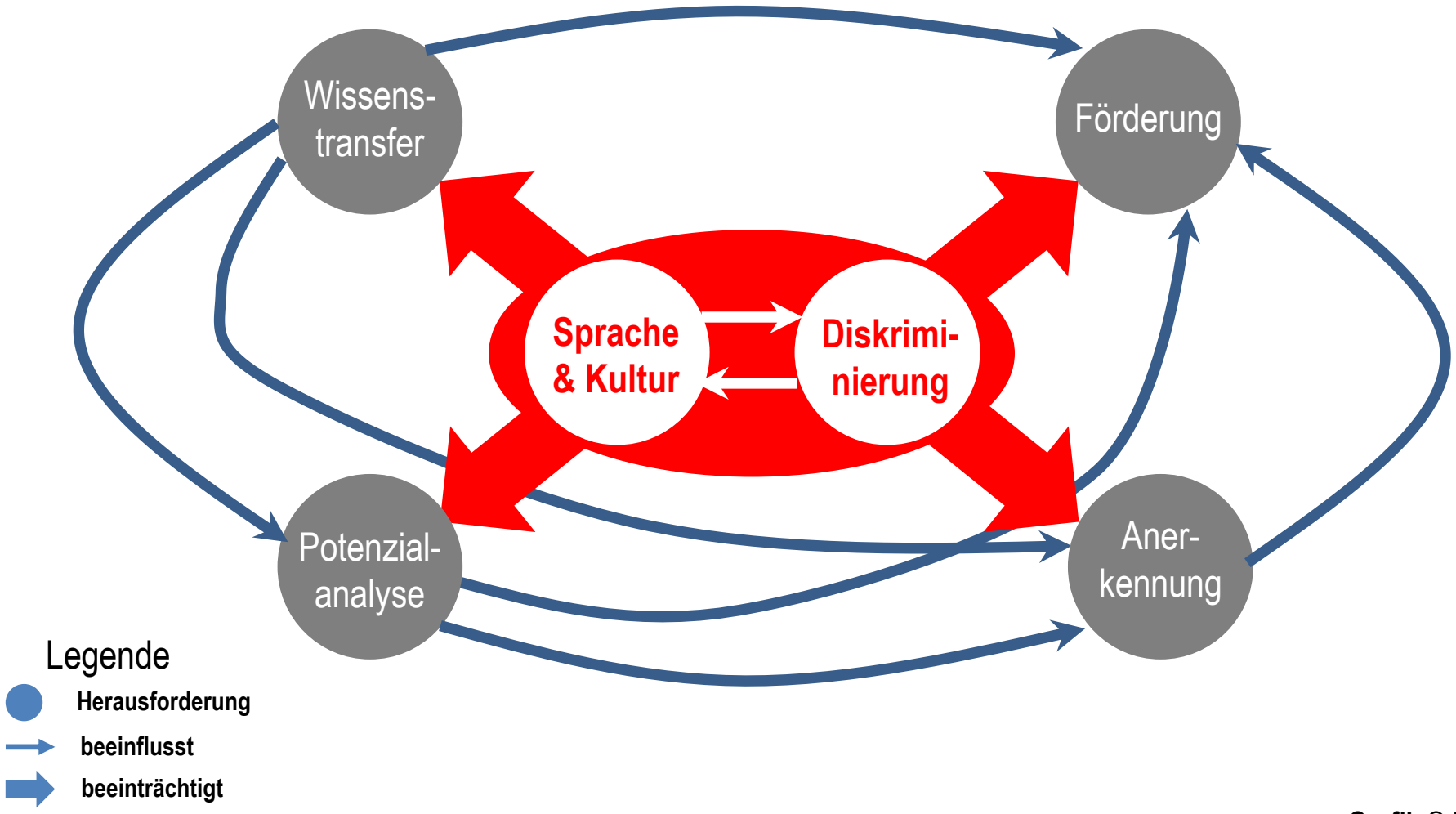
Reflexionsfragen

Warum sollte es bei uns anders sein?

Wo liegen unsere Diskriminierungspotenziale?

Wirkkreislauf

spezifischer Herausforderungen in der migrationsspezifischen beschäftigungsorientierten Beratung und Integration



Grafik © Kohn

Durchgängige ethnische Diskriminierung

Reflexionsfragen

Was macht das mit den Ratsuchenden?

Wie können wir das in unserer Gesprächsführung und Situationsanalyse berücksichtigen

Ratsuchende aus Einwanderungsfamilien 2./3. Generation

Erfahrungen der Diskriminierung und Segregation

→ **beeinträchtigte Selbstwirksamkeitserwartung**

Ratsuchende aus Einwanderungsfamilien 2./3. Generation

Geflüchtete

Erfahrungen der Traumatisierung, Diskriminierung und Segregation

→ **beeinträchtigte Selbstwirksamkeitserwartung**

Ratsuchende aus Einwanderungsfamilien 2./3. Generation

Geflüchtete

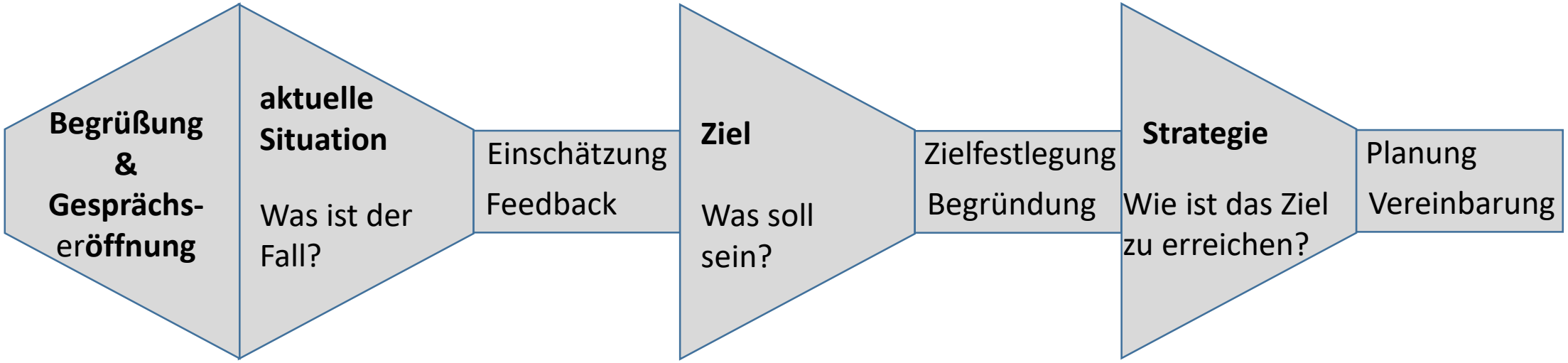
Erfahrungen der Diskriminierung mit staatlichen Akteuren, unter anderem im Bildungssystem

→ Fehlendes Vertrauen, unter anderem darin, Unterstützung zu erhalten

Was ist zu tun?

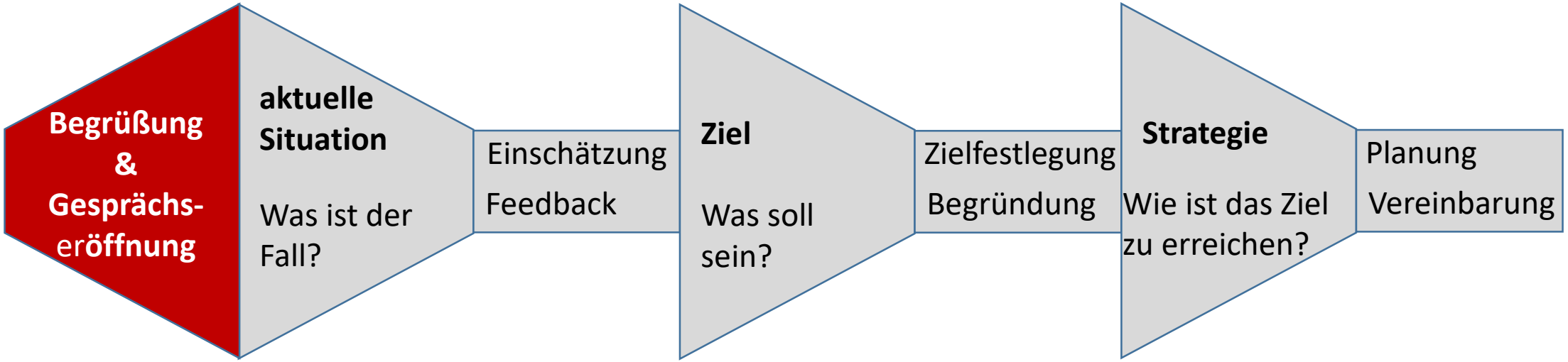
- Spezifische Herausforderungen mit spezifischen Methoden angehen.

Sensible Phasen und Aufgaben in der Beratung von Ratsuchenden mit Diskriminierungserfahrung



Grafik:
© Kohn 2020

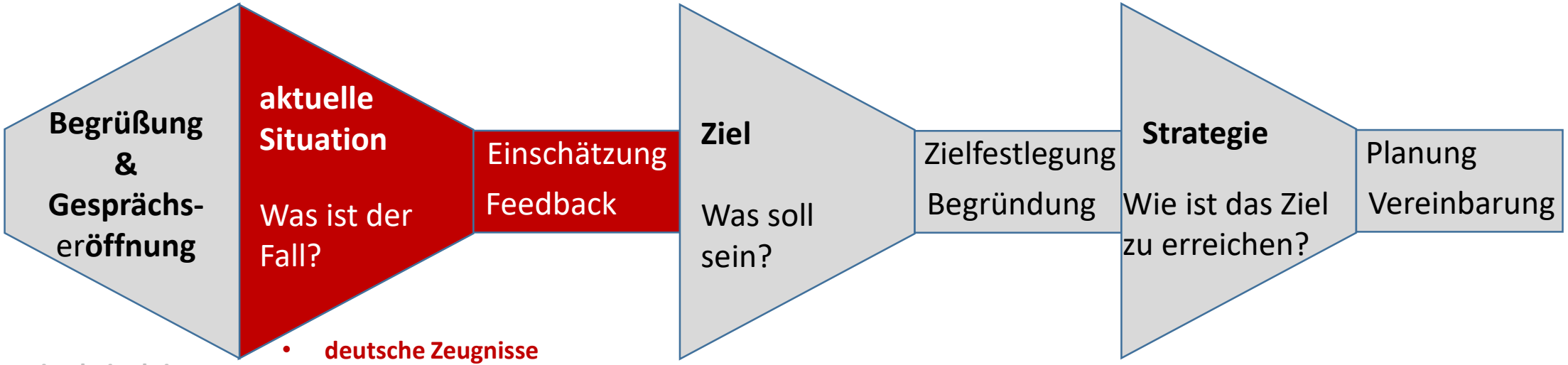
Sensible Phasen und Aufgaben in der Beratung von Ratsuchenden mit Diskriminierungserfahrung



- **Reserviertheit aktiv aufspüren**
- **Bedenken ausräumen**
- **Vertrauen schaffen**

Grafik:
© Kohn 2020

Sensible Phasen und Aufgaben in der Beratung von Ratsuchenden mit Diskriminierungserfahrung

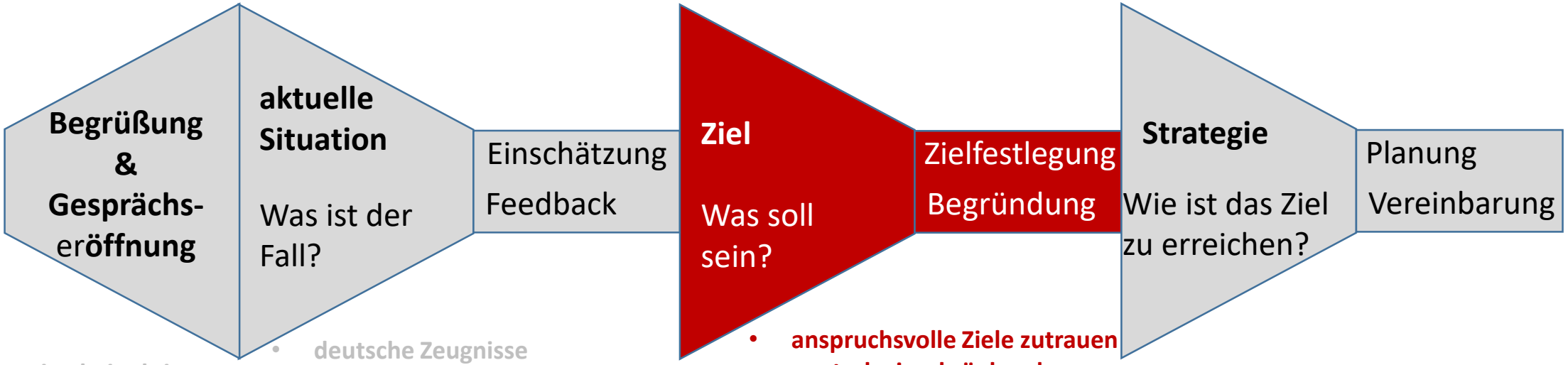


- Reserviertheit aktiv aufspüren
- Bedenken ausräumen
- Vertrauen schaffen

- deutsche Zeugnisse prüfen (Tests)
- mitgebrachte Zeugnisse auf Anerkennungschance prüfen
- Sprach- und Kulturdifferenz beachten
- nichtformale Kompetenzen erheben
- Vor-Wissen erheben
- Potenziale deutlich benennen

Grafik:
© Kohn 2020

Sensible Phasen und Aufgaben in der Beratung von Ratsuchenden mit Diskriminierungserfahrung



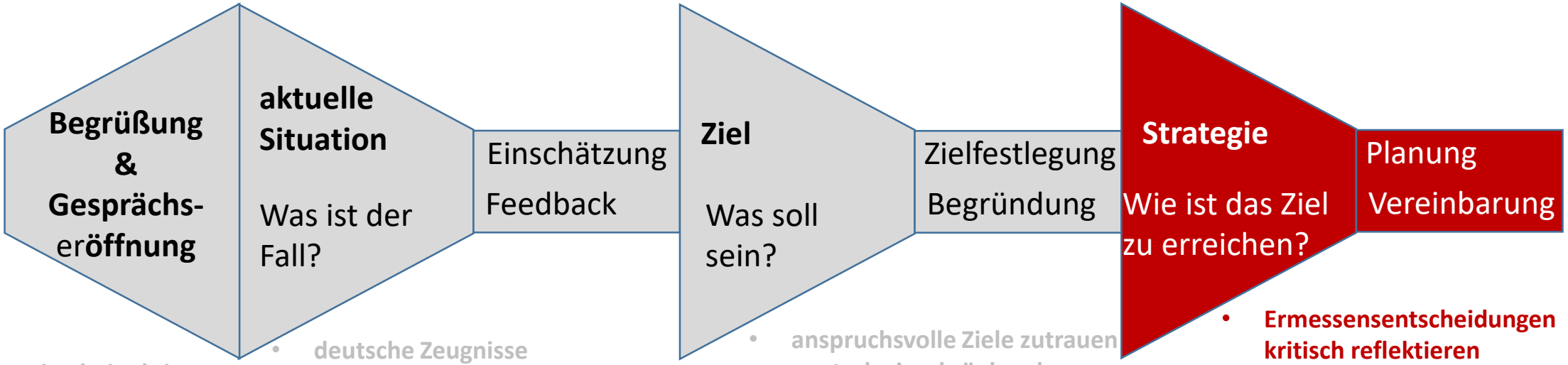
- Reserviertheit aktiv aufspüren
- Bedenken ausräumen
- Vertrauen schaffen

- deutsche Zeugnisse prüfen (Tests)
- mitgebrachte Zeugnisse auf Anerkennungschance prüfen
- Sprach- und Kulturdifferenz beachten
- nichtformale Kompetenzen erheben
- Vor-Wissen erheben
- Potenziale deutlich benennen

- **anspruchsvolle Ziele zutrauen**
- **zu stark einschränkende Interpretation des Umfelds vermeiden**
- **kontraintuitive Optionen erwägen und einbringen**
- **Einschätzung unrealistischer Ziele deutlich begründen**
- **Umfelderwartungen gegebenenfalls relativieren**

Grafik:
© Kohn 2020

Sensible Phasen und Aufgaben in der Beratung von Ratsuchenden mit Diskriminierungserfahrung



- Reserviertheit aktiv aufspüren
- Bedenken ausräumen
- Vertrauen schaffen

- deutsche Zeugnisse prüfen (Tests)
- mitgebrachte Zeugnisse auf Anerkennungschance prüfen
- Sprach- und Kulturdifferenz beachten
- nichtformale Kompetenzen erheben
- Vor-Wissen erheben
- Potenziale deutlich benennen

- anspruchsvolle Ziele zutrauen
- zu stark einschränkende Interpretation des Umfelds vermeiden
- kontraintuitive Optionen erwägen und einbringen
- Einschätzung unrealistischer Ziele deutlich begründen
- Umfelderwartungen gegebenenfalls relativieren

- **Ermessensentscheidungen kritisch reflektieren**
- **Fördermaßnahmen gegebenenfalls spezifisch gestalten oder anpassen**
- **Reserve und Zurückhaltung nicht unkritisch als fehlenden Willen zur Mitwirkung interpretieren**
- **Verständnis der Vereinbarungen gut absichern**

Grafik:
© Kohn 2020

Sensible Phasen und Aufgaben in der Beratung von Ratsuchenden mit Diskriminierungserfahrung

Während des gesamten Beratungsverlaufs vertrauensvolle Gesprächsbasis und Verständigung kritisch reflektieren und halten:

VERBAL

Kontrolle der Lexik, insbesondere Sensibilität für Reiz- und Schlüsselwörter, Registerwahl

PARAVERBAL

Kulturspezifische Interpretation non- und paraverbaler Signale und Kontrolle der eigenen Signale

NONVERBAL

Vermeiden hierachischer Kommunikation; Signale der Anerkennung und Wertschätzung senden, besonders kritisches Absichern des Verstehens

Begrüßung & Gesprächs-eröffnung

- Reserviertheit aktiv aufspüren
- Bedenken ausräumen
- Vertrauen schaffen

aktuelle Situation

Was ist der Fall?

- deutsche Zeugnisse prüfen (Tests)
- mitgebrachte Zeugnisse auf Anerkennungschance prüfen
- Sprach- und Kulturdifferenz beachten
- nichtformale Kompetenzen erheben
- Vor-Wissen erheben
- Potenziale deutlich benennen

Einschätzung

Feedback

Ziel

Was soll sein?

- anspruchsvolle Ziele zutrauen
- zu stark einschränkende Interpretation des Umfelds vermeiden
- kontraintuitive Optionen erwägen und einbringen
- Einschätzung unrealistischer Ziele deutlich begründen
- Umfelderwartungen gegebenenfalls relativieren

Zielfestlegung

Begründung

Strategie

Wie ist das Ziel zu erreichen?

- Ermessensentscheidungen kritisch reflektieren
- Fördermaßnahmen gegebenenfalls spezifisch gestalten oder anpassen
- Reserve und Zurückhaltung nicht unkritisch als fehlenden Willen zur Mitwirkung interpretieren
- Verständnis der Vereinbarungen gut absichern

Planung

Vereinbarung

Grafik:
© Kohn 2020

Sensible Phasen und Aufgaben in der Beratung von Ratsuchenden mit Diskriminierungserfahrung

Während des gesamten Beratungsverlaufs vertrauensvolle Gesprächsbasis und Verständigung kritisch reflektieren und halten:

VERBAL

Kontrolle der Lexik, insbesondere Sensibilität für Reiz- und Schlüsselwörter, Registerwahl

PARAVERBAL / **NONVERBAL**

Kulturspezifische Interpretation non- und paraverbaler Signale und Kontrolle der eigenen Signale

Vermeiden hierachischer Kommunikation; Signale der Anerkennung und Wertschätzung senden, besonders kritisches Absichern des Verstehens

Begrüßung & Gesprächs-eröffnung

- Reserviertheit aktiv aufspüren
- Bedenken ausräumen
- Vertrauen schaffen

aktuelle Situation

Was ist der Fall?

- deutsche Zeugnisse prüfen (Tests)
- mitgebrachte Zeugnisse auf Anerkennungschance prüfen
- Sprach- und Kulturdifferenz beachten
- nichtformale Kompetenzen erheben
- Vor-Wissen erheben
- Potenziale deutlich benennen

Einschätzung

Feedback

Ziel

Was soll sein?

- anspruchsvolle Ziele zutrauen
- zu stark einschränkende Interpretation des Umfelds vermeiden
- kontraintuitive Optionen erwägen und einbringen
- Einschätzung unrealistischer Ziele deutlich begründen
- Umfelderwartungen gegebenenfalls relativieren

Zielfestlegung

Begründung

Strategie

Wie ist das Ziel zu erreichen?

- Ermessensentscheidungen kritisch reflektieren
- Fördermaßnahmen gegebenenfalls spezifisch gestalten oder anpassen
- Reserve und Zurückhaltung nicht unkritisch als fehlenden Willen zur Mitwirkung interpretieren
- Verständnis der Vereinbarungen gut absichern

Planung

Vereinbarung

Grafik:
© Kohn 2020

Was ist zu tun?

- Spezifische Herausforderungen mit spezifischen Methoden angehen.
- Empowerment als Beratungsziel

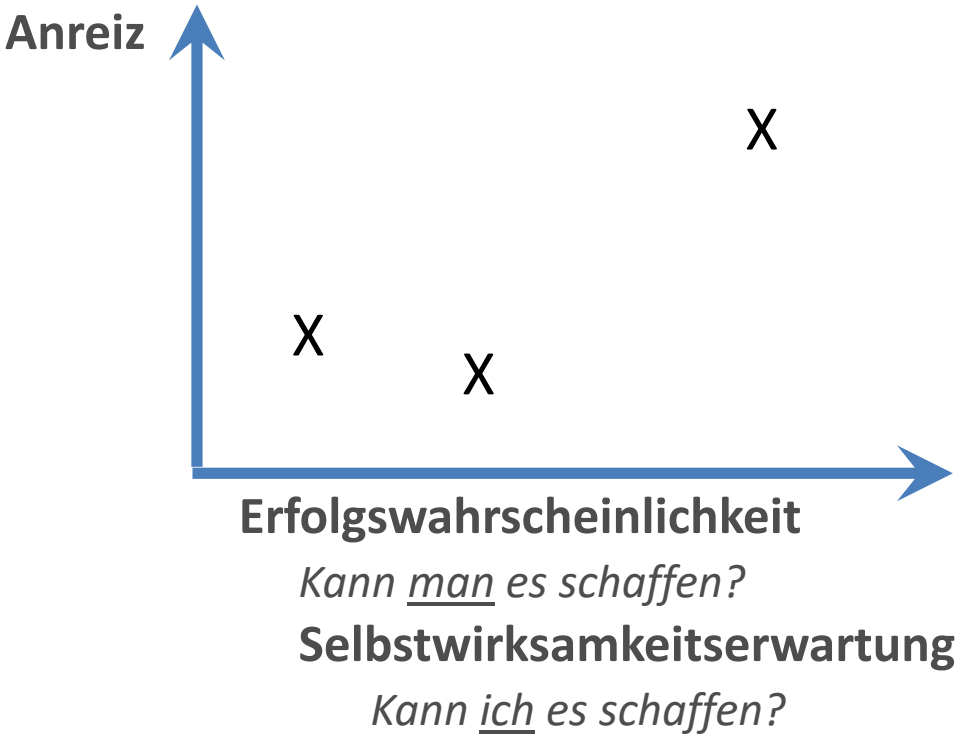
Herausforderungen	Methoden
spezifischer Wissensnachteil	spezifische Ansprache
Deutsch als Zweitprache	spezifische Potenzialanalyse
Diskriminierunns-erfahrung	intensive Information und Wissenstransfer
(An-) Erkennung von Potenzialen	effektive zielgruppenadäquate Förderung

Empowerment

Grafik © Kohn

Potenziale herausarbeiten und ***benennen*** → Bestärkung, auf die eigenen Potenziale zu vertrauen und sie zu nutzen → In die Lage versetzen, Ziele angehen zu können *(Informationen, Strategien, Förderung)*

Motivation entsteht als Produkt aus



Empowerment

Grafik © Kohn

Beraterische Balance halten

Potenziale herausarbeiten und ***benennen***

Bestärkung, auf die eigenen Potenziale zu vertrauen und sie zu nutzen

In die Lage versetzen, Ziele angehen zu können *(Informationen, Strategien, Förderung)*

Erwartungen von außen

schwierige Realitätseinschätzung

Diskriminierung am Arbeitsmarkt

Empowerment

Realität des Marktes

Grafik © Kohn

Quellen

Bonefeld M and Dickhäuser O (2018):
(Biased) Grading of Students' Performance: Students' Names, Performance Level, and Implicit Attitudes. *Front. Psychol.* 9:481. doi: 10.3389/fpsyg.2018.00481

Bos, W. , Voss, A. , Lankes, E.-M. , Schwippert, K. , Thiel, O. , Valtin, R. (2004):
Schullaufbahnempfehlungen von Lehrkräften für Kinder am Ende der vierten Jahrgangsstufe. In W. Bos, E.-M. Lankes, M. Prenzel, K. Schwippert, R Valtin. & G. Walther, G. (Hrsg.), IGLU: Einige Länder der Bundesrepublik Deutschland im nationalen und internationalen Vergleich (S. 191-228). Münster: Waxmann

Gomolla, M., Radtke, F. (2009):
Institutionelle Diskriminierung. Die Herstellung ethnischer Differenz in der Schule, Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 3. Auflage

Kaas, L., Manger, C. (2010):
Ethnic Discrimination in Germany's Labour Market: A Field Experiment, IZA Discussion Paper No. 4741

Morris-Lange, S., Wendt, H., Wohlfart, C. (2013):
Segregation an deutschen Schulen. Ausmaß, Folgen und Handlungsempfehlungen für bessere Bildungschancen, Forschungsbericht des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Migration und Integration

Weichselbaumer, D. (2016):
Discrimination against Female Migrants Wearing Headscarves, IZA Discussion Paper No. 10217

Karl-Heinz P. Kohn

HdBA
Hochschule der
Bundesagentur für Arbeit
University of Applied Labour Studies
Mannheim

Verständigen - Klären - Bestärken

Diskriminierungskritische Reflexion stärkt die Beratung und Integration am Arbeitsmarkt

Weitere Informationen und Kontakt

www.Kohnpage.eu
K.Kohn@HdBA.de